

Happy Landing im Ladenbau-Kompetenzzentrum

Das Zofinger Ladenbau- und Innenausbau-Unternehmen Binder Interior ist nach dem Umzug Ende April erfolgreich am neuen Standort im Gewerbepark Brühl gelandet.

Der Umzug an den neuen Standort ist ein weiterer Schritt in der Expansion des jungen Unternehmens Binder Interior, das sich in den letzten Jahren im Ladenbau und im Apothekenbau einen Namen gemacht hat. Mit verschiedenen weiteren Aktivitäten will man den ehrgeizigen Wachstumskurs konsequent weiterführen.

Am früheren Sitz der Firma Printcolor verfügt Binder nun über grosszügige Räumlichkeiten für Architektur, Projekt-Management, Büro, Kundenevents sowie eine modern ausgestattete Fertigung. Der Maschinenpark wurde weitgehend erneuert, sodass nun Anlagen der neuesten Generation zur Verfügung stehen. Man kann also durchaus von einem kleinen, feinen Ladenbau-Kompetenz- und Logistikzentrum sprechen, das darüber hinaus auf ein Netzwerk aus verschiedenen Disziplinen zugreifen kann.

Weiterer Profi im «Boot»

Zum Start beschäftigt Binder nun etwa 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit genügend Platz für einen weiteren Ausbau. Neben den ambitionierten Expansionsplänen ist der Umzug auch deshalb notwendig geworden, weil der frühere Standort in der Riedtalstrasse vom Hochwasser des Jahres 2017 arg in Mitleidenschaft gezogen worden ist und deshalb keine Perspektiven mehr bot. «Der schweisstreibende Umzug an den neuen Standort hat uns in den letzten Monaten stark gefordert», sagt Firmenchef Christian Binder.

Neben dem Umzug hat Binder Interior im ersten Halbjahr auf weitere Aktivitäten gesetzt. So konnte mit Michael Bundschuh ein Handels- und Ladenbau-Profi als Mitglied der Geschäftsleitung mit ins Boot geholt werden. Parallel dazu treibt Maximilian Binder das Engagement des Unternehmens in Deutschland voran. Sehens- und lesenswert ist die neueste Ausgabe des von Binder herausgegebenen Periodikums «shopARENA» mit dem Schwerpunktthema «Neue Ladenformate». Ein weiteres Highlight ist die Verpflichtung von GDI-Chef David Bosshart



Angenehme Arbeitsbedingungen für die Profis in Sachen Ladenplanung und Projekt-Management.

ZVG

ZUM UNTERNEHMEN

Die Binder Interior AG ist aus der H. J. Zimmerli AG entstanden. Diese war im Aargau ein Begriff für anspruchsvollen Innenausbau und hochwertige Küchen. Christian Binder hat das Unternehmen im Zuge einer Nachfolgeregelung 2012 übernommen und mit dem Bereich Ladenbau für die Zukunft neu aufgestellt. Die grosse Tradition des Unternehmens im Innenausbau ist dabei erhalten geblieben. Mit dem jahrzehntelangen Ladenbau-Know-how des Nachfolgers konnten neue Perspektiven für das Unternehmen geschaffen werden. Den aktuellen Stellenwert des Unternehmens zeigen namhafte Referenzen aus verschiedenen Branchen wie Lindt, Läderli Huus, Migros, Tschümperlin, Oseander, Schiesser, Dufry. Besonders stolz ist man auf die Entwicklung im Apothekenbau mit zuletzt richtungsweisenden Projekten für TopPharm und das Familienunternehmen Dr. Andreas Brunner (Lindenapotheken). Im lokalen Bereich werden immer wieder sehenswerte Innenausbau-Projekte realisiert.



«Den Umzug haben wir dank unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut bewältigt», so Firmenchef Christian Binder.



Eine modern ausgestattete Schreinerei ist Garant für hohe Qualität und sichere Termine.

als Referent für die nächste «binder handelsARENA» am 18. November in Zofingen. In Planung ist ausserdem ein eintägiges Spezialseminar für Inhaber und Führungskräfte von Apotheken zum The-

ma Warenpräsentation. «All diese Massnahmen, Kompetenzen und Informationen sollen ein klein wenig dazu beitragen, dass wir unsere Kunden im anhaltend herausfordernden Wettbewerbsum-

feld noch besser unterstützen können. Das gilt natürlich nicht zuletzt für unser umfassendes Leistungsspektrum als Ladenbau- und Innenausbau-Unternehmen», resümiert Christian Binder. (RPE)